

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den auf dem EPA Data Desk bereitgestellten Kartografien in verschiedenen technischen Teilbereichen

Der Schutz Ihrer Privatsphäre hat für das Europäische Patentamt (EPA) höchste Priorität. Wir verpflichten uns, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und bei der Erfüllung unserer Aufgaben sowie bei der Erbringung unserer Dienstleistungen die Rechte der betroffenen Personen zu wahren. Alle personenbezogenen Daten, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge unterliegen den Datenschutzvorschriften des EPA ([DPR](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden gemäß den Artikeln 16 und 17 der DPR bereitgestellt.

Diese Erklärung bezieht sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Kartografien in verschiedenen technischen Teilbereichen, die auf dem EPA Data Desk zur Verfügung gestellt werden.

1. Was ist die Art und der Zweck der Verarbeitung?

Über interne und externe Kanäle des EPA wird eine Reihe von Kartografien zu Patentanmeldungen in verschiedenen technischen Teilbereichen bereitgestellt. In diesem Zusammenhang werden statistische Informationen zu den führenden Patentanmeldern beim EPA veröffentlicht. Die Statistiken werden in der Data Desk-Umgebung des EPA dargestellt.

Die Kartografien ermöglichen eine eingehende Analyse bahnbrechender technologischer Teilbereiche. In jedem Teilbereich werden die Top-Anmelder und die geografische Herkunft der Anmeldungen aufgeführt. In seltenen Fällen kann dies auch einen Verweis auf einen einzelnen Erfinder beinhalten. Innerhalb der Kartografien kann der Nutzer Daten für jedes der letzten zehn Jahre einzeln auswählen.

Personenbezogene Daten aus Patentanmeldungen können zum Zweck der Erstellung anonymisierter Infografiken und Statistiken verarbeitet werden.

Die Verarbeitung ist nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen, einschließlich Profiling, vorgesehen.

Personenbezogene Daten werden nicht an Empfänger außerhalb des EPA übermittelt, die nicht unter Artikel 8 Absatz 1,

(2) und (5) der Datenschutzverordnung (DPR) fallen, es sei denn, ein angemessenes Schutzniveau ist gewährleistet. Liegt kein angemessenes Schutzniveau vor, darf eine Übermittlung nur erfolgen, wenn geeignete Garantien getroffen wurden und durchsetzbare Rechte der betroffenen Personen sowie wirksame Rechtsbehelfe für diese zur Verfügung stehen oder wenn Ausnahmeregelungen für bestimmte Situationen gemäß Artikel 10 der Datenschutzverordnung (DPR) gelten.

Verantwortlicher:	Hauptdirektion Patentrecherche und -politik
Datum der Fassung:	10.08.2026
Sicherheitsstufe:	Öffentlich

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Bei der Erstellung der Kartografien oder deren Verbreitung können folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- Personenbezogene Daten aus Patentanmeldungen, die zur Erstellung der Top-Anmelderlisten für jedes Teilgebiet oder der anonymisierten Statistiken für die bereitgestellten Diagramme verwendet werden, z. B.: Land, Firmenname, Firmenadresse sowie weitere personenbezogene Daten wie Vor- und Nachname des Erfinders bzw. Vertreters.
- Vor- und Nachname, sofern es sich bei dem Anmelder um eine natürliche Person handelt.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter der Verantwortung des Leitenden Direktors für Forschung und Politik (Observatorium), der als beauftragter Datenverantwortlicher des EPA fungiert.

Personenbezogene Daten werden von EPO-Mitarbeitern (PD 031 – Chief Business Analyst) und externen Auftragnehmern, die für das EPA tätig sind, verarbeitet.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und an wen werden diese weitergegeben?

Die personenbezogenen Daten werden nach dem Need-to-know-Prinzip an bestimmte Bedienstete des EPA weitergegeben, die in der Abteilung PD 031 (Chief Business Analyst) tätig sind. Der Zugriff auf die personenbezogenen Daten ist beschränkt und darf nur zu den oben genannten Zwecken erfolgen.

Externe Auftragnehmer, die beim EPA tätig sind, können ausschließlich zum Zweck der Erstellung anonymisierter Infografiken und Statistiken Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhalten.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich an befugte Personen weitergegeben, die für die entsprechenden Verarbeitungsvorgänge verantwortlich sind, und werden nicht für andere Zwecke verwendet oder an andere Empfänger weitergegeben.

5. Wie schützen und sichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor versehentlicher oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie vor unbefugter Weitergabe oder unbefugtem Zugriff zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Entsprechende Zugriffsrechte werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten im Allgemeinen die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Grundsätze der „Need-to-know“-Prinzip und der geringstmöglichen Berechtigungen)
- Logische Absicherung von Systemen, Geräten und Netzwerk
- Physischer Schutz: Zugangskontrollen des EPA, zusätzliche Zugangskontrollen zum Rechenzentrum, Richtlinien zur Verschlüsselung von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Protokollierung von Prüfvorgängen, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf Sicherheitsvorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsfachkraft im Bereitschaftsdienst.

6. Wie können Sie auf Ihre Daten zugreifen, diese berichtigen und erhalten, deren Löschung beantragen oder die Verarbeitung einschränken bzw. widersprechen? Können Ihre Rechte eingeschränkt werden?

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht, keiner Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, das Recht auf Löschung Ihrer Daten sowie das Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DPR).

Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich an den beauftragten Datenverantwortlichen unter DPOexternalusers@epo.org. Damit wir Ihnen zügiger und präziser antworten können, müssen Sie Ihrer Anfrage stets bestimmte Vorabinformationen beifügen. Wir empfehlen Ihnen daher, dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrer Anfrage einzureichen.

Wir werden Ihre Anfrage unverzüglich und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage beantworten. Artikel 15 Absatz 2 der Datenschutzverordnung (DPR) sieht jedoch vor, dass diese Frist bei Bedarf aufgrund der Komplexität und der Anzahl der eingegangenen Anfragen um zwei weitere Monate verlängert werden kann. Wir werden Sie über eine solche Verzögerung informieren.

7. Was ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 Buchstabe a der Datenschutzbestimmungen des EPA verarbeitet, wonach „die Verarbeitung für die Erfüllung einer Aufgabe erforderlich ist, die im Rahmen der amtlichen Tätigkeiten der Europäischen Patentorganisation oder im Rahmen der rechtmäßigen Ausübung der dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übertragenen öffentlichen Gewalt wahrgenommen wird; dies umfasst auch die für die Verwaltung und das Funktionieren des Amtes erforderliche Verarbeitung.“

Personenbezogene Daten werden außerdem gemäß [dem Beschluss des Präsidenten](#) des Europäischen Patentamts vom 13. Dezember 2021 „über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Patenterteilungsprozess und in damit zusammenhängenden Verfahren“ verarbeitet.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Erreichung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

This is a machine-generated translation for information purposes. The original version prevails in case of any discrepancy.

Im Falle eines formellen Einspruchs oder Rechtsstreits werden alle zum Zeitpunkt der Einleitung des formellen Einspruchs oder Rechtsstreits vorliegenden Daten bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an den beauftragten Verantwortlichen unter DPOexternalusers@epo.org.

Sie können sich auch an unser Datenschutzbüro unter DPOexternalusers@epo.org wenden.

Überprüfung und Rechtsbehelf

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DPR eine Überprüfung durch den Verantwortlichen zu beantragen, und, falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, das Recht, gemäß Artikel 50 DPR Rechtsbehelf einzulegen.